



Kabarettist Matthias Schlicht blickt auf spitzfindige Art hinter die Kirchenmauern.

Bartels (Archiv)

# Kulturreihe beginnt mit Kirchenkabarett

Matthias Schlicht tritt am 12. Januar in der Harenberger Kirche auf

VON RALF HEUSSINGER

**HARENBERG.** Er teilt satirische Seitenhiebe auf die Kirche aus, und das am liebsten in einer Kirche: Matthias Schlicht ist promovierter Theologe, bekannt aber vor allem als Kabarettist, der frei und ungezwungen über geistliche Probleme ebenso sinniert wie über weltliche. Am Mittwoch, 12. Januar, ist Schlicht



in der Barbarakirche in Harenberg zu Gast. Der Auftritt beginnt um 19 Uhr.

Schlicht trägt seine Stücke mit Wortwitz und Gitarre vor, sein Humor ist spitzfindig, seine Musik vermittelt Leichtigkeit. Er blickt hinter die Kirchenmauern, lässt aber auch den allzu menschlichen Alltag nicht außer Acht. Vor wenigen Tagen ist seine neue, inzwischen dritte CD erschienen. „Nun

aber ...“ heißt das Werk. Mit dem Gastspiel des Kirchenkabarettisten beginnt die neue Veranstaltungsreihe „12xK“ der Barbarakirchengemeinde in Harenberg. An jedem 12. eines Monats kommen Freunde von Musik, Kabarett und Literatur auf ihre Kosten. Im Februar tritt in der Veranstaltungsreihe das Trio Reel Live mit keltischer Musik auf.

**i** Der Auftritt beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse für 15 Euro.